



Nah an der Wohnbebauung: Die Kalihalde in Ronneberg soll abgedeckt werden. Den Stand des Verfahrens wollen die beteiligten Gruppen im März abstimmen. FOTO: PRIVAT

Was wird aus der Kalihalde?

Die Stadt Ronneberg lädt ein: Treffen soll alle beteiligten Gruppen auf den neuesten Stand des Verfahrens bringen

Ronneberg. Etwa sieben Jahre zieht sich das Verfahren um die geplante Abdeckung der Kalihalde in Ronneberg inzwischen hin. Der richtige Zeitpunkt, um alle Beteiligten wieder auf denselben Stand der Dinge zu bringen. Diesem Wunsch aus der örtlichen Politik entsprechend lädt die Stadt Ronneberg für den 18. März die beteiligten Gruppen zu einem Treffen mit Vertretern des zuständigen Landesamtes für Energie, Bergbau und Geologie (LBEG) ein.

Der Erste Stadtrat Torsten Kölle hatte den nicht öffentlichen Termin während der Sitzung des Ortsrates in Weetzen angekündigt. Der Ortsteil könnte von der Anfahrtsstrecke für Lastwagen zur Kalihalde tangiert werden, die noch nicht abschließend festge-

legt ist. Allerdings sind die Anwohner der bislang vorgeschlagenen Routen aufgrund der zu erwartenden Belastungen schon jetzt wenig erfreut. Die Stadtverwaltung hatte sich bereits vor allem gegen die Route über Weetzen ausgesprochen, da diese möglicherweise nicht mit den städtebaulichen Planungen der Stadt vereinbar ist.

Bislang keine erneute Antragstellung

Weitere Themen, die besprochen werden könnten, sind die Ausführung der Abdeckung – das LBEG vertrat hier zuletzt die Auffassung, dass lediglich eine Abdeckung mit minimalem Bauschutteeinsatz genehmigungsfähig sei – und der Umgang mit einem an die Halde angrenzenden FFH-Gebiet „Binnensalzstelle am Kaliwerk Ronneberg“. Um die Zukunft dieses Fauna-Flora-Habitats zu besprechen, könnten auch Vertreter der Region Hannover zu dem Treffen eingeladen werden. Auch eine

Teilnahme der Bürgerinitiative „Bauschuttedeponie – Nein Danke!“ ist zu erwarten. Die endgültige Zusammensetzung der Teilnehmerliste und der Ort des Treffens stehen offenbar noch nicht fest.

Einen ersten Antrag im Auftrag der Firma Horizon, Besitzerin der Halde, vom Dezember 2023 auf Abdeckung der Halde seitens der Firma Menke Umwelt Service Ronneberg hatte das LBEG als nicht genehmigungsfähig abgelehnt. Seitdem habe es keine erneute Antragstellung gegeben, sagte Eike Bruns, Sprecher der Landesbehörde LBEG, jetzt auf Nachfrage.

Offenbar entpuppt sich der Umgang mit dem FFH-Gebiet als kompliziertes Problem. Bevor ein erneuter Antrag auf Abdeckung gestellt werden kann, muss eine Ausnahmegenehmigung nach § 34 Abs. 3 des Bundesnaturschutzgesetzes für die Inanspruchnahme von Flächen des angrenzenden FFH-Gebietes beantragt werden. Das ist ebenfalls noch nicht geschehen.

Empelde. „Was soll denn dort gebaut werden?“, fragt ein Passant an der Ronneberger Straße in Empelde im Vorbeigehen. Dann betrachtet der Mann interessiert die deutlichen Vorzeichen für näher rückende Bauarbeiten:

Fast ein Jahr nach der Rodung einer bisherigen Brachfläche wurde nun auch bereits der Erdboden planiert. Antworten auf die Frage des Mannes sind in einem Bebauungsplan der Stadt Ronneberg zu finden: Auf der Dreiecksfläche am Bahnübergang soll der Empelder Hof entstehen. Geplant sind insgesamt 50 Wohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern und eine Garagenanlage mit Stellplätzen für Wohnmobile.

Mit der Planierung des Baugrundstücks ist ein vorübergehender Stillstand beendet. Zuletzt wurde im vergangenen Februar auf der Fläche gearbeitet. Nachdem der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan den zuständigen Fachausschuss der Stadt Ronneberg passiert hatte, wurde das Areal nur drei Tage später gerodet und abgeräumt. Auf einem Teil des einstigen Grabelandes mit Schrebergärten waren etliche Bäume so wild gewachsen, dass der Bereich sogar offiziell zum Wald erklärt worden war. Für die Bebauungspläne des Investors mussten deshalb Ausgleichsflächen gefunden werden.

Baubeginn für Empelder Hof rückt näher

An der Ronneberger Straße entsteht eine Wohnanlage mit zwei Mehrfamilienhäusern und Garagen für Wohnmobile



Verboden für einen näher rückenden Baubeginn: An der Ronneberger Straße sollen mit dem Empelder Hof zwei Mehrfamilienhäuser und eine Garagenanlage entstehen. FOTO: INGO RODRIGUEZ

Zur Lage: Das inzwischen planierte Baugrundstück mit einer annähernd dreieckigen Fläche hat eine Größe von rund 11.000 Quadratmetern und wird von der Ronneberger Straße, der Bahnlinie und dem Ärztehaus am Fachmarktzentrum umrahmt. Was genau dort alles entstehen soll, geht detailliert aus dem Bebauungsplan hervor: Demnach sollen rund 6500 Quadratmeter des Areals überbaut werden. Damit wird auch eine markante Baulücke im Stadtteil Empelde geschlossen.

Mit dem Empelder Hof sollen nicht nur zwei Mehrfamilienhäuser entstehen. Der Investor lässt auch Garagen für 20 Wohnmobile bauen. Die Unterstellplät-

ze sollen gewerblich vermietet werden.

Diese Pläne hatte der Investor bereits im Sommer 2022 der städtischen Kommission zur Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) vorgestellt. Laut Bebauungsplan entspricht das Vorhaben den ISEK-Zielen, weil Wohnraum für Familien mit Kindern sowie für ältere Menschen gebaut werde. Das Plangebiet ist Teil der beschlossenen Fortschreibung des Maßnahmenprogramms bis zum Jahr 2025.

Weitere Details aus dem B-Plan: Die beiden dreigeschossigen Häuser sollen entlang der Ronneberger Straße entstehen – mit barrierefreien Wohnungen, zum Teil

kombiniert mit Büroflächen. Im Bereich der Wohnhäuser soll auch kleineres Gewerbe wie ein Kiosk oder Friseursalon möglich sein. Die Unterstände für Wohnmobile sind für den rückseitigen Bereich zum Bahndamm geplant. Die Flachdächer der Gebäude sollen begrünt und mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Außerdem wird ausdrücklich darauf hingewiesen: Schottergärten sind in der Stadt nicht zulässig.

Auf der Fläche am Bahndamm waren in der Vergangenheit schon die etliche Bauvorhaben angedacht – zunächst ein Supermarkt mit angeschlossener Autowaschstraße, später eine Wohnanlage, auch eine Kindertagesstätte sollte zwischenzeitlich gebaut werden. Dann überzeugte der Investor mit seinen Ideen zum „Empelder Hof“ die städtische ISEK-Kommission. Der Rat leitete ein beschleunigtes Bauleitverfahren ein.

Im Zuge der Entwicklung der Brachfläche war das Areal im Jahr 2017 auf Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg untersucht worden. Aufgrund eines Verdachtsfalles bereitete die Stadtverwaltung damals eine Evakuierung von Teilen Empeldes zur Entschärfung der vermeintlichen Bombe vor. Rund 8000 Menschen sollten ihre Wohnungen verlassen. Eine genauere Sondierung der Fläche ergab aber: Im Boden lag nur Metallschrott. Die Evakuierung wurde abgesagt.

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

Gesundheit

ANZEIGE



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300mg ASS und 300mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei: akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gräfenlting

NEU



Bereits jetzt das Nr. 1* Kollagenpulver in Apotheken

Warum dieses neue Apothekenprodukt den Markt so rasant erobert

Sie sind in aller Munde und Millionen Menschen weltweit schwören inzwischen darauf: Kollagenpulver. Jetzt gibt es in Deutschland ein innovatives Kollagenpulver, welches rasant den Nr. 1* Platz in den Apothekenregalen erklommen hat: pureSGP Kollagen Peptide. Kein Wunder: Das bioaktive Premium-Kollagen ist rein, hochwertig und geschmacksneutral – Eigenschaften, die viele andere Präparate vermissen lassen.

Millionen feiern derzeit Kollagen, denn für unseren Körper ist es essenziell: Es macht rund 30 Prozent des Körperproteins aus und bildet die Grundlage für Haut, Sehnen, Bänder, Knochen und Knorpel. Doch ab 25 nimmt die natürliche Kollagenproduktion ab, was zu Falten und nachlassender Festigkeit führen kann. Gelenke könnten außerdem anfälliger für Verletzungen oder Abnutzung sein. Nicht überraschend überschwemmen immer mehr Kolla-

genpräparate den Markt, doch woran erkennt man ein hochwertiges Produkt?

5 Qualitätskriterien für hochwertiges Kollagen

- 1 Reines und hochwertiges Kollagen stammt aus natürlichen Quellen und ist unter anderem am neutralen Geschmack oder Geruch erkennbar.
- 2 Durch schonende Verarbeitungsmethoden bleibt die Bioverfügbarkeit erhalten, die für

eine effiziente Aufnahme im Körper wichtig ist.

- 3 Qualitativ hochwertige Produkte werden durch Zertifizierungen und Prüfsiegel unabhängiger Organisationen bestätigt.
- 4 Durch eine hohe Bioverfügbarkeit kann der Körper das Kollagen optimal nutzen.
- 5 Zusätzlich zu Kollagen sollten synergistische Inhaltsstoffe wie Vitamin C enthalten sein, die die Kollagensynthese erhöhen.¹

Das überzeugt Gesundheitsexperten

Das Premium-Kollagen von pureSGP begeistert Gesundheitsexperten, da das Präparat hochwertiges, reines SOLUGEL™ ULTRA BD Kollagenhydrolysat enthält, welches leicht verdaulich ist und aus kollagenreichen Materialien hergestellt wird. Die SOLUGEL™-Kollagenpeptide werden durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen, das durch seine einzigartige Biotech-

nologie eine konstant erstklassige Qualität sicherstellt.

pureSGP Kollagen Peptide begeistert

Das Kollagenpulver enthält neben Vitamin C weitere wertvolle Nährstoffe für Knorpel, Knochen, Muskeln, Bindegewebe, Haut, Haare und Nägel². pureSGP Kollagen Peptide überzeugt außerdem durch seine unkomplizierte Anwend-

barkeit. Einfach die benötigte Menge in Tee, Kaffee, Joghurt, Smoothies oder Suppen einrühren und genießen, denn pureSGP Kollagen Peptide ist gut löslich und geschmacksneutral. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen. Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es in wenigen Stunden bestellt werden.



„Ich bin sehr zufrieden mit dem Produkt, es löst sich schnell auf und ist absolut geschmacksneutral. Da ich das Kollagen schon etwas länger nehme, merke ich auch schon eine Verbesserung. Ich würde es jederzeit weiterempfehlen, man muss es aber längerfristig einnehmen.“
– Andrea M. –

In Ihrer Apotheke:

pureSGP Kollagen Peptide
Bioaktives Premium-Kollagen
rein, geschmacksneutral & sehr gut löslich
(PZN 19120155)

NEU das Nr. 1* Kollagenpulver in Apotheken

auch online erhältlich: [pureSGP.de](https://www.pureSGP.de)

Für mehr Lebensfreude im Alter

¹Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866. • ²Kollagenpulver. Absatz nach Packungen. Insight Health MAT 09/2024. • ³Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert